

Kingscleare, eine feine Markt - Stadt in England, in der Nördlichen Gegend Hampshire, in Kingscleare - Hundred, welche ehemals der Sitz der Sächsischen Könige war. *Camden's Brit.* p. 126.

King's - Cotte, ein Ort in England, in Gloucestershire. *Camden's Brit.* p. 603.

Kings - County, ehemals Offalie genannt, eine kleine Grafschaft in Irland in der Provinz Leinster, sie südlich West, wärts an Connaught und die Grafschaft Galloway, Nord - wärts an Meath, Ost - wärts an Kildare, und Süd - wärts an Queen's - County am Fluss Barrow. Diese Grafschaft wurde dem Könige in Spanien Philippo, der Königin Mariz Gemahl, zu Ehren also genannt. Die Haupt - Stadt darinnen ist Kingstown. *Camden's Brit.* p. 989. 909.

Kings - delte, so wird von den englischen Geschichtschreibern der von dem Könige Canuto in Huntingdonshire versetzte und gepflasterte Weg genannt, welcher von Ramsey bis Peterborough über 10. Meilen geht, nahe bei der grossen See Wittlemire. Wiewohl solches von andern in Zweifel gezogen wird, weil schon zur Zeit Königs Edgar dieses Weges gedacht wird. *Camden's Brit.* p. 423. 426.

King's - Ditch, war ehemals ein tiefer Graben, welchen König Henricus III an der östlichen Seite der Stadt Cambridge machen ließ, um dene Einfällen derer in die Stadt entkerten Einhalt zu thun, welche von der Insel Ely aus der Stadt grossen Schaden thaten. Heutiges Tages ist nur noch wenig davon übrig, ja die Einwohner selbst haben den Namen bey nahe ganz vergessen, indem auf beiden Seiten desselben Häuser aufgebaut sind. *Camden's Brit.* p. 405.

Kingsam, Kingsham oder Kyngsham, Kingsemanus, (Guili.) von einigen aber fälschlich Ringeshamenus oder Ringinschin genannt, war ein Engländer Dominicaner - Ordens und Magister Theologie zu Cambridge um das Jahr 1262. und schrieb Comm. super Ecclesiasticum, davon ein MSCt. in der Bibliothec Caroli Teyeri in Gloucester vorhanden gewesen; in Libros 4. Sententiarum; Sermones de tempore & de Sanctis, so auch in MSCt. liegen. *Eckard Bibl. Pred. Tom. I.* p. 469. *Pitseus p. 344. Fabricius Bibl. med. & inf. Latin. VII . p . 445*

King's - Langley siehe Langley. Tom. XVI p. 656.

King'slyne oder Kingeslynne eine kleine Stadt und Hafen in der englischen Grafschaft Northfolk an der westlichen Küste.

Kingsmill, ein ritterliches Geschlecht in England, in Hampshire, welches seinen Sitz zu Sidmanton hat. *Camden's Brit.* p. 126.

Kingsmill (Andr.) geboren in Hampshire im Jahr 1538. studirte Jura, legte sich aber sonderlich auch auf die Erklärung der Schrift, wusste einige Episteln Pauli und Joannis auch andere Biblische Bücher in Griechischen Texte auswendig, ging nach Genav, starb endlich zu Lausanne im Jahr 1569. Er hat in englischen de statu Romani quoad Justificatio-

nem, London 1574 in 8. de Matrimonio, Consolations pro aduersis 16. 1585. in 8. u. a. m. geschrieben. *Wood.*

Kingsmill, (Thom.) gebürtig aus Hampshire, wurde im Jahr 1565. Orator Publicus zu Oxford, und im Jahr 1569. Professor der Erdischen Sprache. Im Jahr 1579. wurde ihm Rich - Hooker substituirt, weil er von allzuvielen studiren im Rooste verrückt war. Er hat noch im Jahr 1605. gelebet, und Clasicum poenitentiale cum Tractatu de Scandalo, Oxford 1605. in 4. in Englischer Sprache aber Klagen wieder die Sicherheit London 1602. in 8. und Sermon on Prou. 23. 21. ib. 1631. in 8. geschrieben. *Wood.*

Kingsroad, oder Kingsrode, ein Ort in der englischen Grafschaft Gloucester, wo der Fluss Avon in die Severne flüsst, da sich die Schiffe vor Anker legen. *Camden's Brit.* p. 247.

Kingston, oder Kingstown eine kleine Markt - Stadt in der englischen Provinz Surrey, auf der südlichen Seite der Thems in Kingston - Hundred gelegen, die aber grossen Zulauff hat. Sie war hiebevor wegen Errichtung derer Sächsischen Könige berühmt, woher sie auch den Namen Kingstown, das ist, eine Königliche Stadt, bekam, da sie sonst zuvor Moreford hieß. Sie hat ihren Ursprung einer viel ältern kleinen Stadt zu danken, welche in einer ebenen Gegend lag, und denen Überschwemmungen sehr unterworfen war. Dergleichen ist sie auch ehemals wegen eines Schlosses berühmt gewesen, so denen Clares, Grafen von Gloucester, gehörte hat. Es werden alhier die allgemeinen Land, Gerichts - Tage gehalten. Es wird aber diese Stadt Kingston an der Thems genannt, um sie von einen andern Kingston an dem Flusse Hull zu unterscheiden, so von Eduardo erbauet, und hernach mit einem Hafen, Graben, Fort, Blockhäusern und Castellen versehen worden, siehe Hull Tom. XIII. p. 1150. Das Geschlecht Pierpoint führt den Herzoglichen Titel von Kingston. (siehe Pierpoint.) *Hermenides. Zeiler. Camden's Brit.* p. 156. 164.

Kingston siehe Kensington.

Kingston, siehe Kingston - Lacy.

Kingston, Vicomten siehe Scaron.

Kingston upon Hull siehe Hull T.XIII. p. 1150.

Kingston Hall, siehe Kingston - Lacy.

Kingston - Lacy, oder Kingston, anjego Kingston Hall, einer kleiner Flecken, in der englischen Provinz Dorset, am Fluss Stour, in Cogdean - Hundred, welcher den Namen von den Grafen von Lincoln Lacs genannt erhalten hat, denen er ehemals zuständig war. *Camden's Brit.* p. 50.

Kingston - Lisle, ein Ort in England, in Barkshire, gegen Süden, kaum 1. oder 2. Meilen von dem Orie, wo der kleine Fluss Ock seinen Ursprung nimmt, war ehemals der Sitz eines Freyherrn Warin de Insula oder Lisle. *Camden's Brit.* p. 139.

Kingston - manour, ein Ort auf der Insel Purbek, in Barrow - Hundred, in der englischen Provinz Dorset. *Camden's Brit.* p. 53.

King.